
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 02.12.2020

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal
Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Müller eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie mit sieben von elf anwesenden Mitgliedern des Ortschaftsrates die Beschlussfähigkeit fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung einstimmig bestätigt

Abstimmungsergebnis:7:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2020

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.10.2020

Herr Koschig:

In Bezug auf die Aufhebungsklauseln muss es heißen „ ...lautet der Vorschlag an den Kulturamtsleiter...“

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

6 Bericht der DWG zum Stand der Sanierungs- und Abrissarbeiten in Roßlau

Frau Müller begrüßt Frau Passlack, Geschäftsführerin der DWG und bittet sie um einen Bericht über die Sanierungs- und Abrissarbeiten in Roßlau.

Frau Passlack berichtet:

- ein Fördermittelantrag für die Umbauarbeiten wurde gestellt;
- der vorzeitige Maßnahmebeginn wird erwartet
- dann möglicher Beginn der Arbeiten im Januar 2021
- alle Aufgänge sollen Aufzüge erhalten
- eine völlige Barrierefreiheit kann nicht, wohl aber eine Barrierereduzierung erreicht werden
- die Aufzugsrichtlinie ist zu beachten
- eine malermäßige Sanierung sowie der Austausch von Fenstern ist vorgesehen
- ebenso die Aufwertung der Außenanlagen
- der Mietpreis soll moderat bleiben und das Niveau gehalten werden
- die Mieter sind bereits informiert
- auf Grund der hohen Auftragslage wird die Maßnahme bis 2022 dauern
- Baukostensteigerungen sind dabei wahrscheinlich

Herr Schulz fragt nach dem Block Nordstraße 6 -10

Frau Passlack:

- Sanierungsmaßnahmen sind nicht geplant
- es erfolgt nur die laufende Instandsetzung auf Grund fehlender Mittel
- Abriß ist in Roßlau nicht vorgesehen

Herr Koschig fragt nach dem Wohnungsbestand und ob Verkäufe geplant sind.

Frau Passlack:

- Verkäufe erfolgen nur in geringem Umfang
- erste Priorität hat die Erhaltung des Stadtkerns

Frau Müller bemerkt, dass die Sanierung eines Blockes zu wenig ist.

Frau Passlack:

- die DWG hat im gesamten Stadtgebiet von Dessau-Roßlau Wohngrundstücke
- die Sanierung muss daher in Relation zu diesem gesamten Gebiet gesehen werden
- vergleichbar sind die Antoniettenstraße und die Ferdinand-von-Schill-Straße die Kosten belaufen sich hier auf ca. 6,5 Mio €
- neue Förderprogramme sollen folgen, jedoch gibt es noch keine Richtlinien
- die Problematik besteht in der Gebietskulisse

Frau Müller fragt nach dem Leerstand.

Frau Passlack:

- in Roßlau 26% Leerstand
- in sanierten Blöcken 1 % oder 9%
- bei insgesamt 468 Wohneinheiten

Herr Schulz fragt: Wird ausschließlich dem sozialen Wohnungsbau Rechnung getragen oder auch den Interessen Besserverdienender? Sollte man die Zielgruppe ändern?

Frau Passlack:

- dies muss wirtschaftlich bewertet werden
- Mietpreisänderungen sind problematisch

Herr Schulz bemerkt, dass der Investitionstau abgebaut werden muss.

Frau Passlack:

-
- das ist richtig, aber es wurden bereit 90 Mio € investiert
 - zu berücksichtigen ist dabei die Schrumpfung der Bevölkerung, der Leerstand und die Bindung von Fördermitteln
 - bis 2026 sind 8,9 Mio € zu tilgen, die Entschuldung ist ebenfalls zu berücksichtigen

Herr Koschig bemerkt, dass nach seiner Auffassung die Innenstadt Roßlau nur die zweite Priorität ist. Es gibt das Gerücht, dass HARZ IV Empfänger nach Roßlau kommen.

Frau Passlack:

- ca. 20 % der Wohnungen der DWG in Roßlau sind an HARZ IV Empfänger vermietet, exakte Zahlen sind ihr nicht bekannt

Frau Müller bemerkt, dass ein höheres Niveau gefördert werden sollte.

**7 Brandschutztechnische Ertüchtigung sozio-kulturelles Zentrum Ölmühle in Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/270/2019/III-65**

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:7:0:0

8 Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Müller informiert:

- es fand nur eine kleiner Volkstrauertag statt
- sowohl der Politfrühshoppen am 06.01. und die Dankeschönveranstaltung am 11.01.2021 fallen aus
- zur Baumaßnahme der Deutschen Bahn führt diese eine Informationsveranstaltung am 13.01.2021 hier in Roßlau durch
- durch sie wurden folgende Anträge in den Stadtrat eingebracht:

1. die Wiedererrichtung einer öffentlichen Toilette in Roßlau
2. die Problematik Triftweg: eine grundhafte Erneuerung wurde auf 2023 vorgezogen, diese ist aber auf Grund der zukünftigen Umgehungsstraße nicht notwendig. Erforderlich ist eine Verbesserung des Zustandes durch Abfräsen, Angleichung der Fahrbahn und der Entwässerung sowie einer neuen Deckschicht.

9 Beschlussfassungen

9.1 Männerchor Roßlau e.V. - Antrag auf institutionelle Förderung

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.2 Förderverein Burg Roßlau e.V. - Antrag auf institutionelle Förderung

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.3 Blasorchester Roßlau - Antrag auf institutionelle Förderung

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.4 Spielmannszug BLAU-WEISS - Antrag auf institutionelle Förderung

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.5 SV Germania - Antrag auf Zuwendung/Anschaffung von Winkelementen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.6 SV Germania - Antrag auf Zuwendung/Erneuerung der def. Sprecher-Musikanlage

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.7 SV Germania - Antrag auf Betriebskostenzuschuss 2019

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.8 Förderverein "Kinder unserer Zukunft" - Antrag auf Zuwendung/Anschaffung Präsentationsmittel

Frau Gernoth erklärt sich für befangen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

9.9 Kleingartenverein "Freundschaft" e.V. - Antrag auf Zuwendung/Baumaterial Dachreparatur

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.10 Förderverein Burg Roßlau e.V. - Antrag auf Zuwendung/Grundsanie- rung und Bepflanzung der Außenanlagen der Burg

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.11 FFW Roßlau - Antrag auf Zuwendung/Anschaffung Übungspuppe

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.12 Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. - Antrag auf Zuwendung/Erwerb Hissfahne

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.13 Oriental Dance Girls - Antrag auf Zuwendung/Anschaffung von 10 LED ISIS Wings mit Stöcken

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.14 Ölmühle e.V. - Antrag auf Zuwendung/Anschaffung neue Küche und Luftreiniger

Herr Koschig erklärt sich für befangen.

Frau Müller verweist darauf, dass die Ölmühle zum Kulturamt gehört und dadurch gut aufgestellt ist.

Herr Kerner:

- mit welcher Summe

Frau Gernoth:

- Ölmühle steht im Haushalt der Kultur
- derartiges ist Aufgabe der Stadt und in deren Haushaltsplan aufzunehmen

Herr Schulz:

- hier besteht nicht der Druck wie bei den Ehrenamtlern

Frau Münch:

- die Küche ist noch in Ordnung und wenn dann ist es Sache des Kulturamtes
- wird über die Stadt bezahlt

Frau Heppner:

- Gibt es Anträge die nicht berücksichtigt werden konnten?

Herr Mosch:

Nein.

Frau Heppner:

- kann sich nicht vorstellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt dies zu finanzieren

Frau Müller:

- die Sache gehört in den Haushalt des Kulturamtes
- warum ist dies dort nicht durch die Arbeitsgemeinschaften beantragt worden z.B. AG Heimatgeschichte

Herr Kerner:

-
- Spricht sich für den Antrag aus, denn, ja - es gehört zum Kulturamt, aber da die Gelder vorhanden sind, warum sollte man dies nicht dennoch fördern.

Frau Heppner:

- Spricht sich für den Antrag aus, denn es nutzen auch andere Vereine den Bereich und diese hätten den Antrag auch stellen können.

Nach der Abstimmung gibt Herr Koschig folgende Erklärung ab:

Er kann den Beschluss nicht nachvollziehen. Sicher gehört die Ölmühle zum Kulturamt, aber in Bezug auf die Anträge der FFW untersteht diese auch der Berufsfeuerwehr.

Abstimmungsergebnis:2:4:0

9.15 Antrag Patenschaft FFW Kinderfeuerwehr Roßlau

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.16 Antrag Patenschaft FFW Jugendfeuerwehr Roßlau

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

9.17 Antrag Patenschaft FFW Roßlau

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

10 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Herr Schulz informiert:

- es wurden Luftmessgeräte in der Elballee und der Luchstraße aufgestellt

Frau Münch berichtet, dass sie Opfer von Angriffen geworden ist.

- es wurden Flaschen über die Grundstückmauer geworfen
- sie wurde verbal angegriffen und als Zecke beschimpft
- Bezug genommen wurde auf einen ihrer Beiträge in einer der letzten Sitzungen
- allerdings erfolgte dieser im nichtöffentlichen Teil, offensichtlich sind also Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil einer Sitzung in die Öffentlichkeit gelangt

Frau Müller nimmt dies zum Anlass und ermahnt alle Mitglieder des Ortschaftsrates ihrer Verpflichtung zur Geheimhaltung nachzukommen.

Herr Koschig fragt, ob ein Antrag des Heimat- und Schiffervereins vorliegt.

Frau Müller:

- der Schifferverein sollte einen Antrag stellen
- trotz mehrmaliger Aufforderung liegt kein Antrag vor

Frau Münch:

- Weihnachten für Bedürftige findet statt, diesmal im Karton
- bitte keine Sachspenden mehr
- alles andere gern, auch Geschenkpapier und Hilfe beim Kartonpacken

Frau Müller resümiert, dass mit dem heutigen Tage insgesamt ca. 50.000 € an Roßlauer Vereine ausgereicht wurden.

13 Schließung der Sitzung

Frau Müller stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.

Dessau-Roßlau, 13.07.21

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer